

FSV Bentwisch – Güstrower SC 09 D I

Nach zuletzt eher durchwachsenen Leistungen und daraus resultierenden, eher glücklichen Siegen begannen heute die „3 Wochen der Wahrheit“ gegen die ärgsten Verfolger. Der erste und vom Papier her machbarste Gegner war der FSV Bentwisch, zudem wir heute reisen mussten.

Ersatzgeschwächt und mit Verstärkung aus der D3, ein Dank geht an Henning für die Unterstützung, ging es in ein Spiel, dass wir uns gern gespart hätten. Gleich vom Start weg, zeigten die Rand-Rostocker, wie sie sich das heute vorgestellt haben. Der dritte lange Ball auf den schnellen Maximilian Natzius, brachte dann die schnelle Führung für die Gastgeber (4. Minute). Auch dank freundlicher Unterstützung unserer Innenverteidigung. Eben weil es bereits der dritte erfolgreiche Versuch war, die Verteidigung zu überlaufen, muss man einfach wissen, wie diese Situationen anzugehen sind!

Danach fanden die Güstrower etwas besser ins Spiel, auch wenn es größtenteils unansehnliches Stückwerk war. Allein Pascal hätte uns 3:1 in Führung bringen können. Die Chancen für uns resultierten allerdings eher aus katastrophalen Fehlern des Gegners. Somit ging es mit der knappen Führung in die Pause.

Die zweite Hälfte war eben auch nicht mehr, als der Tragödie letzter Akt. Immer wieder kamen wir zu Halbchancen, die jedoch kläglich liegengelassen wurden. Dann kam auch noch Pech dazu, als ein Freistoßtor zum vermeintlichen Ausgleich, nicht gegeben wurde. Begründung war, dass unser Spieler dem Torwart die Sicht versperrte??? Naja, offenbar passte auch der Schiedsrichter sich dem Niveau der Partie an.

Und wenn man sich eben nicht ganz mit dem letzten Willen gegen die Niederlage stemmt, kriegt man als Strafe noch zwei Konter und das Spiel endet 0:3 aus Sicht der Gäste. Bleibt nur zu hoffen, dass wir unter der Woche wieder die Kurve kriegen und es am nächsten Wochenende besser machen.

Bis bald mal wieder

Andy